

[32348.] Soeben erschien in unserm (120 diverse Sorten ca. 500,000 Adressen enthaltenden)

Adressen - Archiv *)

in bis auf die Neuzeit ergänzten und vermehrten Auflagen:

Adressen (ca. 1000) von Agenten, kleineren Banquiers u. Colporteurs in Deutschland. Pr. 10 M. ord.

(Dieselben sind unter den bei uns vorrätigen (2680) gut beleumundeter Agenten, Buchbinder, Colporteurs, Hausierer etc., Preis 20 M., nicht enthalten.)

— (ca. 20,000) der wohlhabenden u. feinen Damenwelt (Adel, Honoratioren, Haute Finance, Beau Monde) in Deutschland u. Oesterreich. Pr. 120 M. ord. à 1000 10 M., 10,000 gem. davon 75 M. ord.

(Mit genauer Anrede, Titel, Rangbezeichnung etc.)

— (ca. 3000) der Kurzwaaren - (Eisen-, Blech-, Stahl-, Messing- u. Werkzeug-) Handlungen in Deutschland. Pr. 25 M. ord.

— (ca. 2000) der Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlungen in Deutschland. Pr. 20 M. ord.

— (ca. 1000) der Pianofortefabriken in Deutschland u. Oesterreich. Pr. 10 M. ord.

— (ca. 3200) der Rechtsanwälte u. Notare in Deutschland exclus. Preussen. Pr. 20 M. ord.

— (ca. 1200) der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. in Preussen (Rheinprovinz u. Westphalen). 2. Aufl. Pr. 6 M. ord.

— (ca. 2100) der Herrschafts- u. Gutsbesitzer resp. Pächter, der angestellten höheren (Oeconomie-, Forst-, Industrie-) Beamten in Oesterreich - Mähren. Pr. 20 M. ord.

— (ca. 7750) do. do. in Oesterreich-Böhmen. Preis 50 M. ord.

Beide zusammen genommen 60 M. ord.

Von diesen Preisen gewähren wir 25 % gegen baar.

Diese Adressen sind, wie alle unsere Adressen, in fertigen gedruckten Schleifen zum Aufkleben gummirt (den vollständigen Namen, Ort und letzte Post, mit Bezeichnung des Staates etc. enthaltend) zum sofortigen Gebrauche bei Versendung von Circularen, Prospecten etc. eingerichtet.

Leipzig, Anfang Juli 1881.

Serbe'sche Buchhandlung.

*) Katalog darüber gegen 20 S. franco, welche bei erster Bestellung vergütet werden.

W. Jordan's Nibelunge.

I. Sigfridsage. II. Hildebrand's Heimkehr. a) Grosse Oct.-Ausg. 4 Bde. b) Wohl.

[32349.] Ausg. 2 Bde.

Bei fehlender näherer Bezeichnung wird die wohlf. Ausg. complet: I. u. II. geliefert.

Frankfurt a/M. W. Jordan's Selbstverl. (Leipzig, F. Volckmar.)

Pädagogik.

[32350.]

Den Herren Verlegern pädagogischer Literatur empfehlen wir für Recensionen und Inserate das

Literaturblatt für katholische Erzieher.

als größtes und am weitesten verbreitetes Fachorgan Deutschlands.

Auflage 5000. Insertionspreis pro gesp. Petitzeile 25 S.

Beilagegebühren für 5000 Prospekte 2seitig in 4. oder 4seitig in 8. 25 M.

Die Besprechung pädagogischer Literatur ist eingehend; die bekanntesten pädagogischen Schriftsteller des kath. Deutschlands zählen zu den Mitarbeitern.

Donauwörth, im Juni 1881.

Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (L. Auer).

Kössling'sche Buchh. (Gust. Wolf) in Leipzig.

[32351.]

Zur gef. Nachricht, dass wir soeben ein Circular an alle Buchhandlungen verschickt haben, betreffend:

- 1) Wolf's theolog.-philos.-pädagog. Vademecum.
- 2) Wolf's juristisch-staatswissensch. Vademecum.
- und als bereits erschienen:
- 3) Wolf's medicinisches Vademecum.
- 4) Wolf's naturw.-math. Vademecum.

Sollte bis 15. Juli dieses wichtige Circular nicht in Ihre Hände gekommen sein, so bitten, dasselbe direct zu verlangen!

[32352.]

Verleger

von Werken juristischen, theologischen, pädagogischen, auch belletristischen Inhalts werden um Einsendung von

Recensions-Exemplaren

für die

Monatschrift für deutsche Beamte.

Herausgegeben von dem Königl. Geh. Reg.-

Rath Jacobi in Liegnitz.

ersucht.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß' Nachf., Separat-Edo. (Hugo Söderström).

An die Herren Verleger!

[32353.]

Das in Mannheim erscheinende

Konversationsblatt

für

Theater, Musik, Kunst und Literatur

nimmt Inserate (10 S. für die 3spaltige Petitzeile) entgegen und erbittet sich Recensions-exemplare.

Inserate sind an die Expedition D 1, 4, Recensions-exemplare an die Redaction C 7, 8 in Mannheim zu richten.

Verichtigung.

[32354.]

Nummer 149 des Börsenblattes enthält sub 31407 das nachstehende Inserat:

„Gratis-Abdruck neuer Novellen, Essays und Skizzen von E. Eckstein u. A. für Journale und Kalender vermittelt

Richard Eckstein in Leipzig.“

Diese überraschende Kundgebung ist ihrer ganzen Fassung nach so unglücklich und läßt den wahren Sachverhalt so wenig erkennen, daß ich eine Erläuterung für angemessen erachte. Sonst möchten einige meiner schriftstellerischen Collegen, die bei solchen Inseraten nicht zwischen den Zeilen lesen, einem lästerlichen Gedanken Raum geben. Sie könnten vermuthen, ich sei so uncollegialisch, den pp. Zeitungsverlegern aus purer Menschenfreundlichkeit unentgeltliches Material für ihre Blätter zu liefern. Was ich mit dem Inhaber der Firma Richard Eckstein, Herrn P. Th. Lißner zu Leipzig vereinbart habe, beschränkt sich lediglich darauf, daß denjenigen Journalredactionen — [von „Kalendern“ ist niemals die Rede gewesen] — die einen desfallsigen Wunsch kundgeben würden, gestattet sein solle, aus meiner Novellensammlung „Sturmnacht“ und aus meinen kürzlich erschienenen gesammelten Aufsätzen „Glück und Erkenntnis“ unter Hinweis auf die Quelle je eine Probe zu publiciren. Dieser Modus ist, soviel mir bekannt, auch anderwärts üblich. Selbstverständlich ging ich dabei von der Voraussetzung aus, daß ein derartiger Vorschlag den Redactionen in Form eines Circulars, etwa gleichzeitig mit den Recensions-Exemplaren zugesandt werden sollte. Von irgend welchen sonstigen Vermittlungen, Beauftragungen etc. etc. wird Hr. P. Th. Lißner, Inhaber der Firma Richard Eckstein, ebensowenig wissen wie ich.

Leipzig, 4. Juli 1881.

Dr. Ernst Eckstein.

Julius Riegelmann's Kunsthandlung in Wernigerode, Burgstraße 524,

[32355.] empfiehlt sein

Kunstgußlager

der Gräfl. Stolberg-Wernigerödischen Factorie in Ilseburg. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Kunsthandlungen, namentlich in größeren Badeorten, dürften mit diesen reizenden Nachbildungen antiker Kunstgegenstände ein gutes Geschäft machen. Ich gewähre 10% Rabatt vom Fabrikpreise.

Musterbuch und Preisverzeichnis stehen jederzeit zu Diensten.

Denjenigen Herrn aus dem Buch- u. Kunsthandel, welche in diesem Jahre die Sommerfrische im Harze genießen und speciell Wernigerode berühren, empfehle mein Kunstgußlager ganz besonders zur geneigten Kenntnissnahme.

Um freundlichen Besuch bittet

ergebenst

Wernigerode, im Juli 1881.

Julius Riegelmann.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[32356.] liefert 2 mal jeden Monat

G. Torst, Kopenhagen K., Klosterstraße 19.